



Eine Stadt mit vielen Gesichtern



Im Maximilianeum dürfen besonders begabte Studenten wohnen; Pro Jahr kommen nur sechs bis acht dazu!

München ist die Landeshauptstadt des Freistaats Bayern. 1918 dankte der letzte König von Bayern, König Ludwig der III., ab: Der Freistaat wurde ausgerufen.

Im Maximilianeum, am Ende der Maximilianstraße – der bedeutenden Prachtstraße aus dem 19. Jahrhundert – erblickst du den Sitz des Parlaments, des bayrischen Landtags.

Viele Münchner nennen ihre Stadt liebevoll „die nördlichste Stadt Italiens“ – dies bezieht sich auf die historischen Gebäude mit italienischen Vorbildern, beispielsweise das Nationaltheater, die Feldherrnhalle und das Siegestor. Und natürlich die Stiftskirche St. Kajetan, auch Theatinerkirche genannt. Sie war die erste reich verzierte Barockkirche in Bayern. Toll ist auch die Asamkirche: Von außen sieht sie wie ein verziertes

Wohnhaus in der Sendlinger Straße aus, an dem man leicht vorbeiläuft. Aber wenn du hineingehst, ist es wie ein Wunder! Hast du auch das goldene Skelett entdeckt, welches den Tod darstellt?

Eine lange Tradition hat in München der Sport: Den Fußballverein Bayern München gibt es schon seit 1900 und das Olympiagelände mit dem prächtigen Park, seinen Seen und dem Fernsehturm wurde 1972 anlässlich der Olympischen Spiele geschaffen.



Die Allianz Arena ist das aufsehenerregende Fußballstadion der beiden Vereine Bayern München und TSV 1860 München, „Münchner Löwen“ genannt.

Die Allianz Arena leuchtet bei Fußballspielen in unterschiedlichen Farben: Bei rot spielt Bayern München, bei blau 1860 München und bei weiß finden Länderspiele statt.

Tolle Stadt, so viel Italienisches.

Ja, am besten ist das Eis!

